

**Zeitschrift:** Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein  
**Band:** 5 (1943)  
**Heft:** 1

**Artikel:** D'Heimet  
**Autor:** Fringeli, Albin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-860919>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FÜR DIE HEIMAT

JURABLÄTTER VON DER AARE ZUM RHEIN

5. Jahrgang

1943

1. Heft

## D'Heimet.

Von Albin Fringeli.

Spitzi Ehralle ghör i chräble  
Duss a öiser Stubetür:  
s isch de Hunger, wo will yne,  
s darf ghei heitri Sunne schyne,  
s blybt ghei Lied, ghei Freud me für . . .  
Wenn nit d Heimet schafft und singt,  
Brot und Freud für alli bringt.

D'Heimet isch de Zauberbrunne,  
Wenn süscht niemer hälfe cha.  
Alls was schön isch uff de Aerde,  
Alls was wachse will und wärde,  
Luegt di deuss gar fründlig a.  
Ehraft un Freud tringgsch eister deuss;  
s Brünnli lauft johrey - johreuss.